Lemberg den 28. Mai
1847.

Hochgeehrtester Freund!

Wenige Zeile enthält ich Ihnen als Antwort auf Ihren v. Lipold die Bewilligung und meine Abfertigung und drücke Ihnen herzlichst für die dabei gehabte Mühewaltung. Meine Vorlesungs-Ankündigung wird binnen 14 Tagen auch Ihnen mit meinem Brief abgehen, da sie Ihnen jedenfalls wird. Es sind noch ein paar Artikel hinzu gekommen über die ich aber zum Theil in Zweifel bin, da ich sie in früheren Heften nicht habe. Ich muß daher bezüglich meiner zweifelhaften Punkte abermals Ihre Freundschaft anflehen, worauf so sehr sein, den Abfertigung meiner Briefe beizulegen, in welchen die Punkte angestrichen sein werden, über welche ich um Revision und gütige Constatirung bitte. – Meine Vorlesungen über Geologie haben mich bis gegen diesen Monatel in Anspruch genommen und obwohl ich sie nicht brauche, da

Geologische Bundesanstalt
Photo Nr.
Datum
1 cm
2
3
4
1 2 3 4 5 mm

4 Akten Säugethiere und Tertiärbildungen, über Zwischenzeit über in 64 Akten Tiere (wo über besonders Brauch zu die Arbeit zugestellt wurde) noch nicht Rücksprache wurde, daß auch über bestehen gesetzte Material ist zwar reich an Fossilien, aber leider Theils Individuen zu wenig geschlossen – größtentheils zerbrochen, was sonst wenigstens der Fall ist. Zeichnungen zu Arten sind übrigens vorhanden wie in obenerwähnter Zwischenzeit in Lemberg, nun einem z wie gesammelten Petrefakten viel mir auf, so groß zu klein wie P. membranaceum, aber selbst zu fein gezeichnet, gleichfalls enthalten wie die beiden Capitäler Arten v. O. Sämmtliche schöne Corallinen zu Fungiten. Ich wende übrigens in der Einleitung zu meiner Arbeit offenbar über den fossilen Zwischenzeit selbst aussprechen.

P.S. Noch eine Frage, auf welche ich wo möglich bald um gütige Antwort bitte. Erlauben Sie mir Ihre Gesellschaft verehrten Abfertigungen von ihm ins Publicum gesandt oder nicht, zu gelangen sie namentlich nach Deutschland? Ich möchte sonst im Stande sein über Honorar Forderungen meiner jetzigen zu folgenden Arbeiten an Brown v. A. senden. – Gelangen übersendet die einzelnen verehrten Abfertigungen in den Büchhandel oder bleibt diese dem Professor überlassen? – Leider die Akademien meinem Gesellschaft keinen Tauschverkehr (o unglücklich?) zu sie ihre Mittheilungen in diesseitigen Kreise voraussichtlich bezogen Haid. ist ja selbst ein Akademiker zu darf es als solche für eine einzelne Society thätig sein zu als Freund gütig fortwirken? – Gott muß auch die Trennung der 40 #

ist selbst dabei die meiste Profitirte u unnütze
Zeit meiner Ulysses verschwendet (es sind aber etwas
noch genug geblieben), so wenn sie doch schuld,
daß die Kreidepetrefacte nicht so gut wie Kayzerl
heissen. – Nagorzany hat nicht Zähne wenig Kauö
ynliefert, nur mikroskop schönen Exemplare und
Doubletten meiner beiseitigen Acica. / Gebrauch
rath v Sacher ist schuld jetzt ein Atom u wird
als galizischer Landes Aufschneider fungiren. / Von
amtswegen verhilft ich in diesem Jahre sehr
wenig – die Kreidepetrefacten von Zaleszczyk sehr
ist leider wenigst Jahr angestellt, um bekam
Passion zum Aufgeben meiner eigenen Sammlung und
d'ist seitdem nicht ein Stück mehr von ihm zu
verschaffen, obwohl er einen Diabolum coeruleum
anerkennt. In Mikulince wird vom Hausbesitzer
pfauen allen für Sacher acquirirt, u so
bleibt nichts übrig, als sich in den Ferien
selbst wieder hinzusetzen, wo ich wenigst Jahre
war. Gestern Hoffe ich noch glücklichen zu sein, da
ich nun schon weiß, wo u wie zu suchen habe.

Herr Hauptmann Hohenegger hat mir seine reichhaltige Flora
auch jetzt ein sechsten Quartheftchen in Zaleszczyki, der hoffentlich nicht auf die Quartheft
bleibt u übrigens ein sehr gefälliger Mann
sein soll. Außerdem war ich dreimal in der Kreide
Colonie *, Kamionka u Bug sorgfältigen als
das erste Mal u an neuen günstigen Entdeckungen,
u den Schluß machen Expeditionen wahrscheinlich
weil der Grund von Trockawiec u Drohobycz
machen, von welcher diesen Tage Merinelen Kalken
mitgetheilt wurden, die mich interessiren, da
in jenem Grund d. Turaformation bisher un-
bekannt war u den Krakauer u Przemysler
Jurakalk unmittelbar unter den Coralrag
zu unterordnen scheint. Ich bin schuld daß
unsicher, ob er bei Drohobycz auch so isolirt,
förmig vorkommt, wie bei Przemysl und bei
Uterop in Colomeer Amts, wo er unter den
Tatra (um Kosciusko) ragt.

NB. Ich möchte unser Dienstmensch um Lemberg
ist, wovon gut unterrichtet der bosnischen und
adriatischen Sammler Zeugniß, um wenigstens
Fuß ab Landsberg, wo d. podolische Gebirge
beginnt, ganz nun, nach Durchsuchung von circa

* Von Nadworna aus wurde ich wahrscheinlich mit Hr Lipold zur
Expedition auf den Czernagora (7000' hoch - Ursprung des Theiß) unter-
nommen.